

Geleitwort der Jehovas Zeugen

Jehovas Zeugen leben in der Erwartung, dass die Verwirklichung einer neuen gerechten Welt durch die Herrschaft des Königreiches Gottes unter der Leitung Christi nahe bevorsteht. Die leidvollen Umstände, die Menschen heute unglücklich machen, werden dann beseitigt sein. Selbst Krankheit und Tod werden der Vergangenheit angehören (*Offenbarung des Johannes 21, 4*). Jehova Gott lädt heute Menschen aus allen Nationen ungeachtet ihrer Hautfarbe, ihres Geschlechts oder ihrer Bildung ein, durch Jesus Christus zu ihm zu kommen, um von ihm belehrt zu werden (*Jesaja 2, 3, 4*). Diese Einladung, mit Jehova Gott versöhnt zu werden und seine Freundschaft zu erlangen, soll heute nach dem Willen Gottes allen Menschen bekannt gemacht werden (*2. Korintherbrief 5, 20; Jakobusbrief 2, 23; Markusevangelium 13, 10*). Jehovas Zeugen fühlen sich diesem Auftrag verpflichtet. Wir betrachten Gottes Wertmaßstäbe als wertvolle Hilfe, das Leben glücklicher zu gestalten. Unsere Erfahrung ist, dass die Wertmaßstäbe aus der Bibel zu Glück und Zufriedenheit führen, die gegenseitige Achtung und einen ehrlichen, freundlichen Umgang miteinander fördern. Sie tragen zu einem gesunden Lebensstil, einer hohen Moral und stabilen Familien bei. Das Wissen, „dass Gott nicht parteiisch ist“, fördert den Abbau von gesellschaftlichen oder nationalen Schranken, und ermöglicht das Zusammenleben als „internationale Bruderschaft“, in der Nationalitäten, Ethnien, Hautfarbe, Bildung und Herkunft keine Rolle spielen (*Apostelgeschichte 4:13; 10:34, 35*).

Wir begegnen unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit dem Bewusstsein, dass jedem Menschen als Geschöpf Gottes Würde und Respekt geschuldet ist, ungeachtet seiner Religionszugehörigkeit, Herkunft oder Bildung. Dies schließt das Tolerieren der verschiedenen Formen der Religionsausübung - oder des Nichtpraktizierens religiöser Bräuche - ein. Wir wünschen uns aber, dass ebenso akzeptiert wird, wenn wir an Feiern und Bräuchen, die die Mehrheit der Menschen in unserer Stadt pflegen, nicht teilnehmen möchten, weil dies im Widerspruch zu unseren Glaubensüberzeugungen steht. Wir freuen uns sagen zu können, dass dies im Großen und Ganzen in unserer Stadt der Fall ist. Trotz aller Unterschiede in der Überzeugung oder Lebensphilosophie, trotz aller Auseinandersetzung über göttliche Wahrheit oder „richtige“ Lebensführung wünschen wir uns den vorurteilsfreien, respektvollen und freundlichen Umgang miteinander als die Grundlage des Zusammenlebens von Menschen.

Traditionell haben Jehovas Zeugen ein Motto: „Lies Gottes Wort, die Bibel, täglich“. Wir sind davon überzeugt, dass dieser tägliche Umgang mit Gottes Wort den Alltag bereichern wird. Die dadurch entstehende Nähe zu Gott erfüllt das Leben mit Sinn und Glück. Vom „Handbuch der Religionen“ erwarten wir uns sachliche und faire Kommunikation aller dort erwähnten religiösen Vorstellungen.

Winfried Koppler
www.jehovas-zeugen.at